

1. Record Nr.	UNINA9910265134503321
Autore	Pospisil Jan <p>Jan Pospisil, Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung, Österreich </p>
Titolo	Die Entwicklung von Sicherheit : Entwicklungspolitische Programme der USA und Deutschlands im Grenzbereich zur Sicherheitspolitik / Jan Pospisil
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2009
ISBN	9783839410776 3839410770
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (443 p.)
Collana	Global Studies
Classificazione	MG 10940
Disciplina	338.91/73
Soggetti	Politics Entwicklungspolitik Globalization Sicherheitspolitik Gouvernementalität International Relations Conflict Studies Sri Lanka Political Science USA Deutschland Politik Globalisierung Internationale Politik Konfliktforschung Politikwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Abkürzungen und Akronyme 7 Vorwort 13 Einleitung 17 Der Dispositivcharakter von Entwicklung 35 Das

neue Sicherheitsproblem von Entwicklung 89 Konzepte und Gestaltung sicherheitspolitischer Entwicklungszusammenarbeit - USA und Deutschland im Vergleich 163 Sri Lanka - Friedensentwicklung im »Protracted Conflict« 283 Sicherheit und Entwicklung als »White Man's Burden«? - Schlüsse und Thesen 363 Literatur 375 Tabellen und Grafiken 437 Backmatter 439

---

## Sommario/riassunto

Seit den 1990er Jahren durchläuft Entwicklungspolitik eine Wandlung. Die Frage bewaffneter Konflikte und Kriege in den Peripherien hat »Nachhaltigkeit« als neue und zentrale Problemstellung abgelöst. Dieser Prozess verläuft nicht bei allen Akteuren gleich. Vielmehr werden spezifische Rationalitäten von Steuerung sichtbar, die sich mit dem Foucault'schen Begriff der Gouvernementalität fassen lassen. In einem Vergleich der entwicklungspolitischen Praxis der USA und Deutschlands arbeitet diese Studie die Unterschiedlichkeiten der Konzepte und institutionellen Ausrichtungen heraus und analysiert deren Implementierung in Sri Lanka.

»Die Arbeit bietet einen detaillierten Einblick in die Geschichte der Entwicklungs- und Sicherheitspolitik, sie bezieht sich auf maßgebliche Schriften zum Thema, beleuchtet das kaum überschaubare Feld der Akteure und geht auf Kernbegriffe ein, die in der Debatte der letzten 20 Jahre wegweisend waren.«

»Hervorragend ist das Buch in seiner Selbstreflexion von Wissenschaft: Wissenschaftlich lauter ist, was Verrat an hergebrachtem Wissen übt und so einen ›politischen Raum [schafft], der von Dispositiven nicht zu vereinnahmen ist‹ (373). So viel geistige Freiheit ist leider selten geworden.«

»Die vorliegende Studie [ist] um Längen scharfsinniger und interessanter als das, was etablierte Institutionen zu diesem Thema hervorbringen.«

Besprochen in: Zeitschrift für Politikwissenschaft, 11.11.2009  
Mindener Tageblatt, 10.12.2009, Michael Rösener  
SOCIOLOGUS, 2 (2010), Aram Ziai  
PERIPHERIE, 122/123 (2011), Reinhart Kößler

---